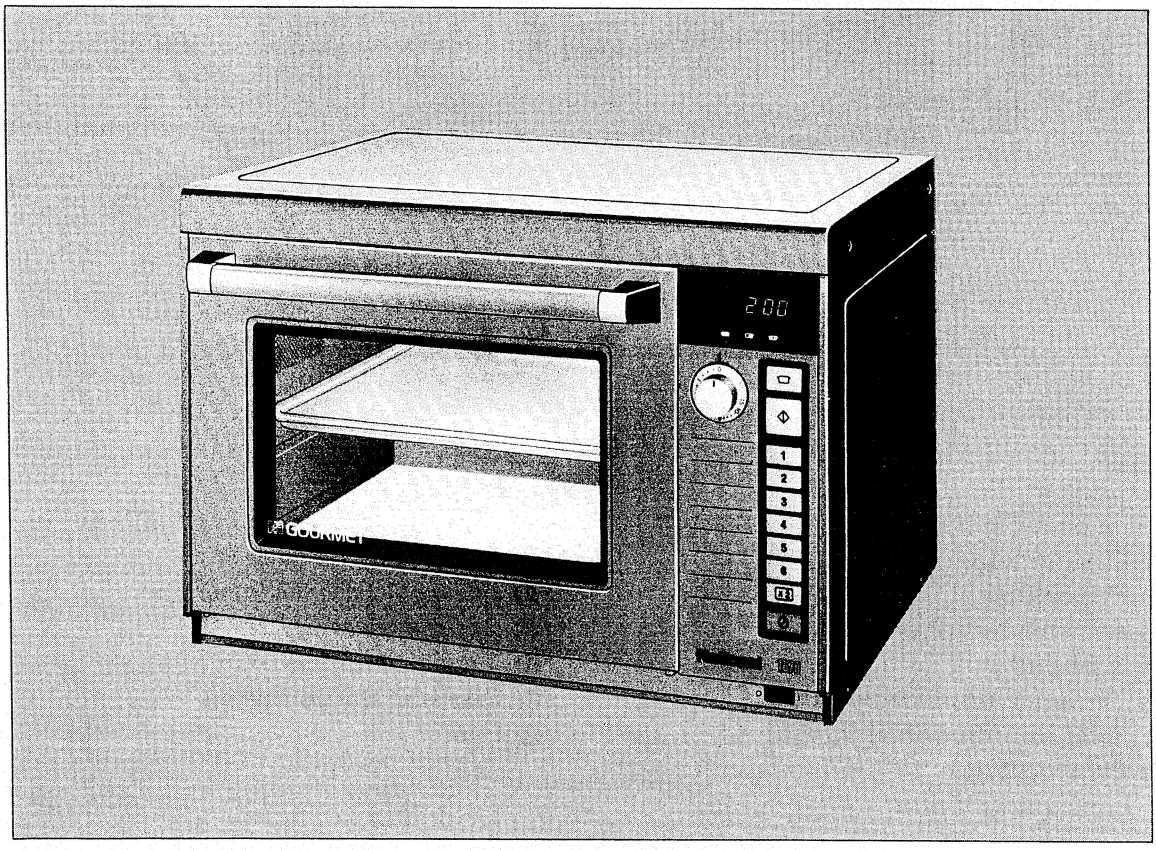
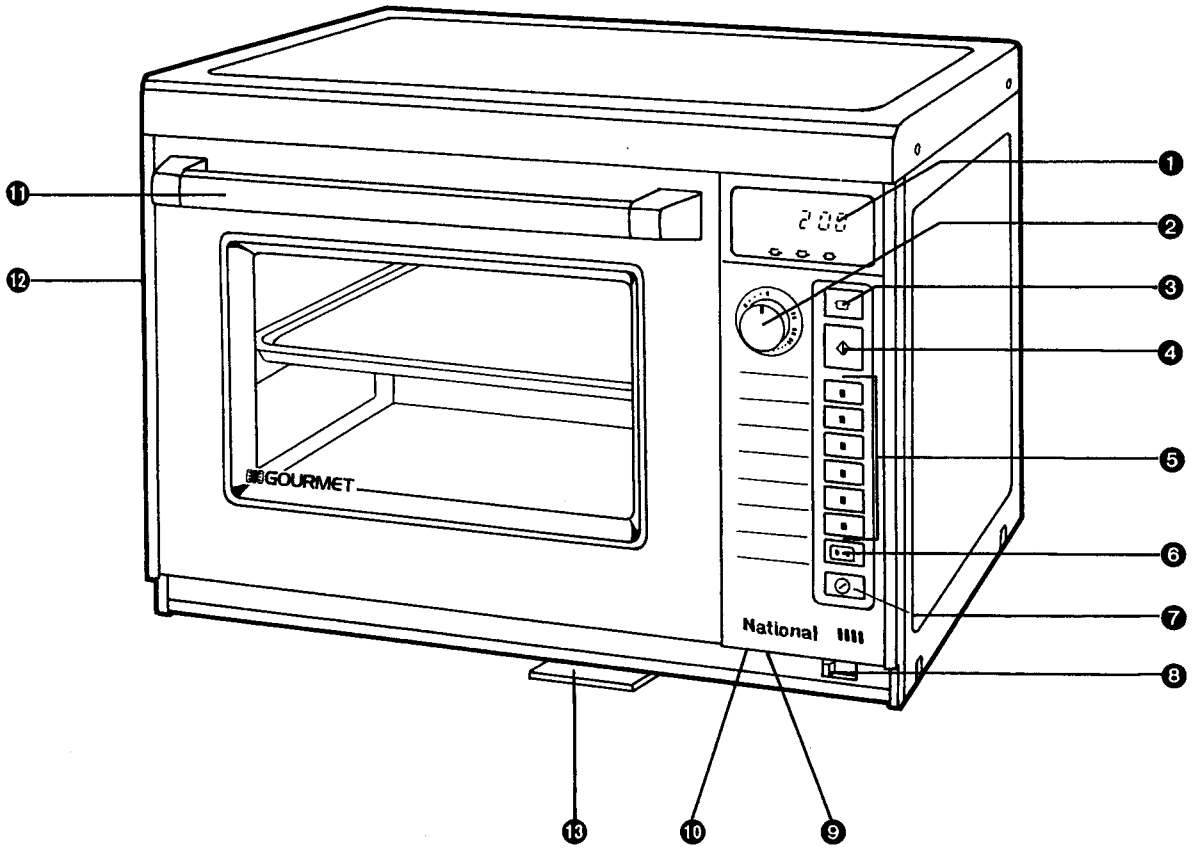
BEDIENUNGSANLEITUNG

NE-1670



National

AUSSENANSICHT



❶ Digitalanzeige
❷ Zeitschaltuhr
❸ Betriebsartenwähler
❹ Starttaste
❺ Tasten für Automatikprogramme
❻ Taste für Zeitverdopplung (X2)
❼ Stop/Löschtaste
❽ Netzschalter
❾ Ein/Aus Schalter für Summton
❿ Speichertaste
⓫ Türgriff
⓬ Deckel für Garraumlampe
⓭ Filter

MONTAGE

Erdung

WICHTIGER HINWEIS: ZUR PERSÖNLICHEN SICHERHEIT MUSS DIESES GERÄT ORDNUNGSGEMÄSS GEERDET SEIN.

Sollte die für den Herd vorgesehene Wandsteckdose nicht geerdet sein, ist der Kunde verpflichtet, eine vorschriftsmäßig geerdete Schuko-Steckdose anbringen zu lassen.

Spannung und Leistung

Die Netzspannung und die für den Mikrowellenherd vorgeschriebene Betriebsspannung müssen übereinstimmen. Ein Betreiben des Herdes mit höherer Netzspannung als zulässig kann Brand und andere Schäden verursachen.

Montageort des Mikrowellenherdes

Die Stellfläche muß eben und zugleich stabil sein.
Den Herd niemals in feuchter oder heißer Umgebung aufstellen, z.B. neben einer Gas oder E-Heizung.
Bei Raumtemperaturen von mehr als 40°C (104°F) und/oder einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 85% ist der Herdbetrieb nicht zulässig.
Ungehinderte Luftzirkulation ist unbedingt erforderlich.
Stehen Radio- bzw. Fernsehgeräte in unmittelbarer Nähe des Mikrowellenherdes, so sind gelegentliche Störungen beim Empfang schwacher Sender während des Herdbetriebes nicht ganz vermeidbar.

VORSICHT

Den Mikrowellenherd nicht bei leerem Garraum einschalten.

Um den Zustand der Magnetron-Röhren und andere Teile im Inneren des Gerätes nicht zu beeinträchtigen, sollte der Herd niemals im Leerlauf betrieben werden.

Das Gehäuse nicht abbauen.

Der Mikrowellenherd arbeitet mit Hochspannung. Reparaturen dürfen nur von geschulten Fachkräften ausgeführt werden.

Ventilationsöffnungen nicht blockieren.

Eine ungehinderte Luftzirkulation hinter dem Herd ist für Kühlzwecke unbedingt erforderlich. Während des Betriebs dürfen die Luftöffnungen am Mikrowellenherd also nicht blockiert werden.

Der Garraum ist kein Wäschetrockner!

Im Mikrowellenherd niemals Wäsche trocknen. Bei längerem Verbleib könnten Brandflecke im Gewebe entstehen.

Vorsichtsmaßnahmen zur Verhütung von Mikrowellen-Austritt:

1. Den Herd niemals bei offenem Gehäuse einschalten.

2. Keine Gegenstände zwischen Tür und Türrahmen einklemmen. Keine Reste von Schmutz oder Reinigungsmitteln auf der Türdichtung lassen.

3. Den Mikrowellenherd nur in einwandfreiem Zustand betreiben. Wichtig ist vor allem, daß die Garraumtür gut schließt und keine Schäden aufweist, wie z.B.:
   —Garraumtür verworfen oder gerissen,
   —Scharniere und Verriegelungen gebrochen oder lose.
   —Türdichtungen und Dichtungsoberflächen beschädigt.

4. Den Ofen niemals bei herausgenommenem Himmel betreiben!
   Sollten Sie den Himmel zum Reinigen herausgenommen haben, versichern Sie sich vor erneutem Gebrauch des Ofens, daß dieser wieder ordnungsgemäß eingebaut ist. Der Wobbler könnte sonst Schaden nehmen.

BEDIENUNG

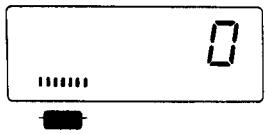
A. Betriebsarteneinstellung von Hand

1. Zunächst sicherstellen, daß die vorgesehene Steckdose sachgemäß geerdet ist und daß die örtliche Netzspannung der für diesen Mikrowellenherd spezifizierten Betriebsspannung entspricht.

2. Den Netzschalter ⑧ auf EIN stellen.
   Im Sichtfenster erscheint "0". (Hinweis: Bis zum Erscheinen des Zeichens "0" im Display vergehen ca. 2 Sekunden. Erst danach weitere Schalter betätigen)
   Soll die Eingabe akustisch durch einen Summton bestätigt werden, schiebt man den Schalter ⑩ nach rechts.

3. Die Speise in ein Gefäß geben und in die Mitte des Garraums stellen. Die Garraumtür schließen.

4. Mit dem Betriebsartenwähler ③ die gewünschte Leistung, d.h. 1600 W, 800 W oder 280 W, einstellen. Im Sichtfenster erscheint die entsprechende Anzeige.
   (Beispiel:)

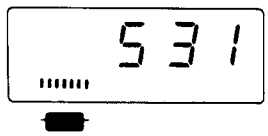


5. Die Zeitschaltuhr ② auf die gewünschte Garzeit einstellen.
   (Beispiel: 12 Minuten)

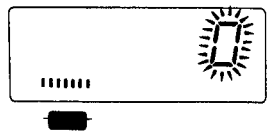
6. Die Starttaste ④ drücken; das Magnetron arbeitet; die Garraumlampe leuchtet; das Gebläse läuft.
   Im Sichtfenster beginnt das Symbol für die eingestellte Garleistung zu blinken.
   Die angezeigte Garzeit läuft nun Sekunde für Sekunde ab, während jedoch die Zeitschaltuhr selbst ihre Garzeiteinstellung beibehält.

7. Zur Prüfung der Speisen kann die Garraumtür auch während des Garvorgangs geöffnet werden. Schon beim geringsten Öffnen der Tür schaltet das Sicherheitssystem das Magnetron ab. Automatisch stoppt nun auch das Ablaufen der Garzeitenanzeige sowie das Blinken des Symbols im Sichtfenster. Soll der Garvorgang fortgesetzt werden, die Tür erneut schließen und die Starttaste drücken.

   Während des Garvorgangs kann die vorgewählte Garzeit auch ohne weiteres verkürzt bzw. verlängert werden.



8. Nach Ablauf der Garzeit ertönt dreimal ein Summerzeichen. Die Mikrowellenabgabe stoppt und das Gebläse schaltet ab.
   Im Sichtfenster erscheint "0" (blinkt). Das Betriebsartensymbol wird weiter angezeigt.



9. Nun die Garraumtür öffnen und die fertige Speise herausnehmen.
   Wird nach Ablauf der Garzeit die Tür geöffnet, erscheint im Sichtfenster die ursprünglich für diesen Garvorgang eingestellte Garzeitanzeige.

Anmerkungen

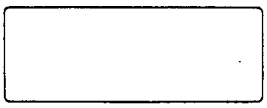
1. Soll während der Garzeit der Betrieb unterbrochen werden, die Stop/Löschtaste ① einmal drücken; zur Fortsetzung des Garvorganges die Starttaste ④ betätigen.
   Soll ein bereits eingestelltes Programm gelöscht werden, die Stop/Löschtaste Zweimal drücken.
2. Bei Fehleingaben löscht man mit einmaligem Druck auf die Stop/Löschtaste das eingestellte Programm.
3. Ist das letzte Programm abgelaufen, können Sie innerhalb 30 Minuten nach

dem Öffnen der Ofentür durch einfaches Betätigen der Starttaste dasselbe Programm wiederholen.
(Wiederholungsfunktion).
30 Minuten nach Beendigung eines Programms erfolgt sonst eine automatische Löschung.

4. Bei wiederholtem Programm wird anstelle der Bedienungsschritte 4 und 5 die zuvor eingegebene Garzeit erneut erscheinen.

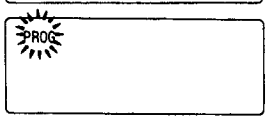
B. Speichern der Programme

1. Zunächst sicherstellen, daß die vorgesehene Steckdose sachgemäß geerdet ist und daß die örtliche Netzspannung der für diesen Mikrowellenherd spezifizierten Betriebsspannung entspricht.

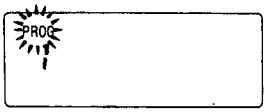


2. Den Netzschalter ⑧ auf EIN stellen. Im Sichtfenster erscheint "0".

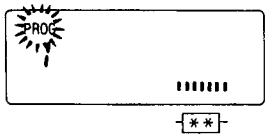
3. Die Speichertaste ⑨ betätigen. Das Programmzeichen "PROG" erscheint im Sichtfenster und blinkt.



4. Die gewünschte Programmtaste ⑤ drücken. Die Nummer des betreffenden Programms erscheint im Sichtfenster.
(Beispiel: Programm 1)



5. Mit dem Betriebsartenwähler ③ die für dieses Programm gewünschte Leistung einstellen. Das entsprechende Symbol erscheint im Sichtfenster.
(Beispiel: 280 Watt)



6. Die Zeitschaltuhr ② auf die gewünschte Garzeit einstellen.
(Beispiel: 14 Minuten)

7. Nochmals die Speichertaste ⑨ betätigen. Das Programmzeichen hört auf zu blinken. Das bedeutet: Die Einstellungen für dieses Programm sind fest gespeichert und können jederzeit über Programmtaste 1 abgerufen werden.

8. Zwei Sekunden nach Speicherung eines Programms geht die Anzeige in die Nullstellung ("0") zurück.

Anmerkung:

1. Die Schritte 3 bis 7 sind zu wiederholen, wenn die Einstellungen für die nächste Programmtaste gespeichert oder wenn ein bereits gespeichertes Programm durch ein anderes ersetzt werden soll.
2. Während eines von Hand eingestellten Garvorganges kann diese Vorwahl für den Programmspeicher nicht durchgeführt werden.
Die Starttaste ließe sich dann nicht betätigen.
3. Sind die Nummer des Programms, die Betriebsleistung und die Garzeit nicht vorschriftsmäßig programmiert, nimmt der Speicher bei Betätigung der Speichertaste ⑨ (siehe Schritt 7) kein Signal an; Das Programmzeichen im Sichtfenster blinkt dann weiter.
4. Wird gemäß Schritt 4 eine Programmtaste gedrückt, für die die Einstelldaten bereits gespeichert sind, so erscheinen alle vorprogrammierten Einstellungen im Sichtfenster.

   Gegebenenfalls kann das gespeicherte Programm durch Betätigen der Stop/Löschtaste gelöscht werden; die neue Einstellfolge beginnt wieder nach Schritt 2; das zur Speicherung vorgesehene Ersatzprogramm muß dann neu mit Schaltuhr und Betriebsartenwähler für die Garleistung eingestellt werden.

VORPROGRAMMIERTER ARBEITSVORGANG

1. Zunächst sicherstellen, daß die vorgesehene Steckdose sachgemäß geerdet ist und daß die örtliche Netzspannung der für diesen Mikrowellenherd spezifizierten Betriebsspannung entspricht.

2. Den Netzschalter ⑧ auf EIN stellen. Im Sichtfenster erscheint "0".

3. Die Speise in ein Gefäß geben und in die Mitte des Garraums stellen. Die Garraumtür schließen.

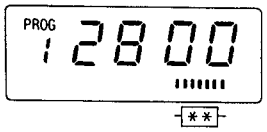
4. Die gewünschte Programmtaste ⑤ drücken. Die gespeicherten Werte des betreffenden Programms erscheinen jetzt im Sichtfenster.
(z.B. für Programm 1: 14 Min., 280 W)

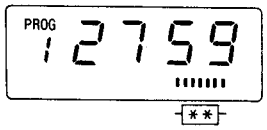
5. Für das Garen in zwei Etagen zusätzlich die Taste ×2 betätigen. Jetzt wird im Sichtfenster die doppelte Garzeit angezeigt. (Hier für Programm 1: 28 Min.)

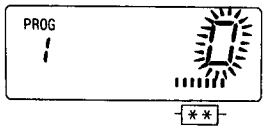
6. Die Starttaste ④ drücken; Garraumlampe und Gebläse schalten ein; Mikrowellenleistung wird abgegeben. Im Sichtfenster blinkt das Symbol für die vorgewählte Leistung und die Garzeit läuft ab.

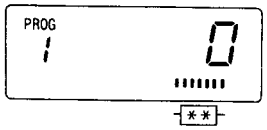
7. Nach Ablauf der Garzeit ertönt dreimal ein Summerzeichen. Die Mikrowellenabgabe stoppt und das Gebläse schaltet aus.
Im Sichtfenster erscheint als Garzeit "0" (blinkt).

8. Anschließend die Garraumtür öffnen und die fertige Speise herausnehmen. Im Sichtfenster erscheint "0".









Anmerkung:

1. Soll nach Beendigung einer von Hand eingestellten Garzeit und Garleistung ein gespeichertes Programm ablaufen, so kann ab Schritt 4 begonnen werden.

2. Nach Betätigen einer Programmtaste für ein gespeichertes Programm ist es nicht möglich zusätzlich von Hand Daten einzustellen. Diese Eingaben werden nicht mehr angenommen.

3. Lediglich vor Betätigen der Starttaste ist es noch möglich, ein zunächst gewähltes Programm durch Druck einer anderen Programmtaste zu ändern bzw. durch Betätigen der Stopptaste zu löschen.

4. Bei Betätigen der Stop/Löschtaste erscheint im Sichtfenster "0".

5. Beim Garen auf beiden Garebenen mit hoher oder mittlerer Leistung wird bei Garzeiten über 16 Min. die Taste für den Zwei-Etagen-Betrieb (x2) ohne Wirkung bleiben.

GESCHIRR

1. Erfahrungsgemäß eignet sich hitzebeständiges Glas und Porzellan am besten für die Verwendung im Mikrowellenherd.

2. Keine Metallgegenstände oder Geschirr mit Gold oder Silberdekor bzw. mit Metallteilen verwenden.

3. Werden Gerichte nur auf Verzehrtemperatur erwärmt, können Gefäße aus Normalglas, Porzellan, hitzebeständigem Kunststoff bzw. Papier (Einweggeschirr) verwendet werden.
   Zum Garen eignen sich diese Materialien nicht, sie können Sprünge bekommen oder sich verformen.

PFLEGE

1. Versichern Sie sich vor dem Reinigen des Gerätes, daß es ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist.

2. Der Garraum und die Glasplatte müssen stets saubergehalten werden. Spritzer oder übergelaufenes Gargut, das im Garraum oder an der Türdichtung haftet, absorbiert Energie und kann zur Bildung von Funken oder Lichtbögen führen. Darum alle Speisereste mit einem feuchten Tuch entfernen. Milde Reinigungsmittel nur bei starker Verschmutzung verwenden.

3. Die Außenflächen des Mikrowellenherdes und das Fenster der Garraumtür werden mit Seifenwasser gereinigt und anschließend getrocknet. Es darf kein Wasser in die rückseitigen Belüftungsöffnungen gelangen!

4. An der Unterseite des Gerätes befindet sich das nach vorne herausziehbare Luftfilter ⑬ (Metallgitter), das von Zeit zu Zeit mit Seifenwasser gereinigt werden muß.
   Ist das Luftfilter verstopft, kann das Gerät überhitzen und über ein Sicherheitssystem während des Betriebs abschalten. Es läßt sich auch durch erneutes Betätigen der Starttaste erst nach mehreren Minuten einschalten.

AUSWECHSELN DER GARRAUMLAMPEN

Die Garraumlampen können gegebenenfalls auf einfache Weise vom Benutzer selbst ausgewechselt werden:

1. Das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen.
2. Lampenabdeckung ⑫ an der linken Gehäuseaußenseite abschrauben.
   (Keine anderen Gehäuseteile abbauen!)
3. Garraumlampen auswechseln.
   (Nenndaten; 250 Volt/25 Watt)
4. Die Lampenabdeckung wieder am Gehäuse festschrauben.

NÜTZLICHE HINWEISE

So erzielt man die besten Ergebnisse!

1. Um die genaue Garzeit für ein spezielles Lebensmittel festzustellen, muß zunächst von der kürzesten Zeit ausgegangen werden. Während des Garens wird die Speise dann in kurzen Abständen auf ihren Garzustand überprüft. Das Garen im Mikrowellenherd erfolgt im allgemeinen so rasch, daß ein Überziehen der Garzeit und damit ein übermäßiges Garen vorkommen kann.

2. Vorsicht ist bei kleineren Speisemengen sowie bei Gerichten mit geringem Wassergehalt geboten. Bei zu langem Garen können solche Speisen anbrennen.

3. Im Garraum keine Textilien trocknen.

4. Das Garen von Eiern ist im Mikrowellenherd nicht möglich, sie würden platzen!

5. Bei Spiegeleiern ist es wichtig, das Dotter zuvor anzustechen, damit es im Herd nicht platzt.

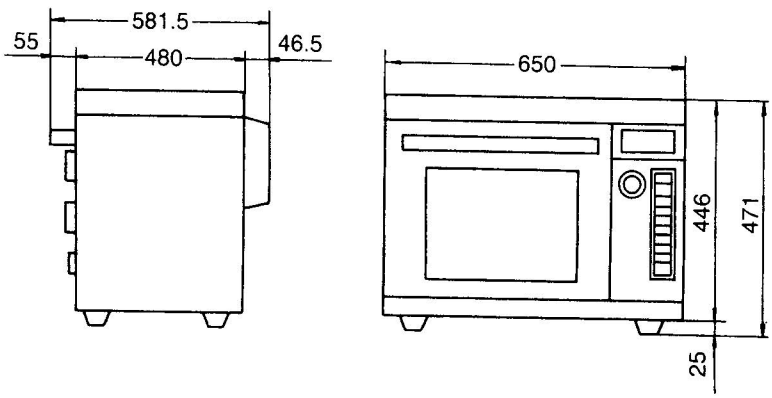
Garen auf zwei Ebenen

1. Um größere Speisemengen gleichzeitig zu garen können Sie ein Zwischenglas einsetzen und somit auf zwei Ebenen garen.
2. Wir empfehlen Ihnen in beiden Garräumen gleiche Mengen des gleichen Menüs zuzubereiten.

TECHNISCHE DATEN

Netzspannung:	220 V/50 Hz
Leistungsaufnahme:	3200 Watt
HF-Ausgangsleistung:	■ . . . 1600 Watt
	◧ . . . 800 Watt
	[**] . . . 280 Watt
Frequenz:	2450 MHz
Herdabmessungen (L×B×H):	650×480×471 mm
Garraumabmessungen (L×B×H):	406×342×250 mm
Gewicht:	59,3 kg
Zeitschaltuhr:	30 Min. (elektronisch)

Wichtiger Hinweis:
Ferner haben Sie die Möglichkeit, mit dem NE-1[illegible] problemlos Sahne-, Creme-, Fruchttorten und ähnliche empfindliche Konditoreiwaren aufzutauen.
Speziell für diesen Zweck wurde von der Firma National Panasonic GmbH ein "Tortenauftau-Zubehör" für den NE-1670 entwickelt, das separat geliefert werden kann.
Nähere Informationen erhalten Sie beim
National Kochstudio
Jungfernstieg 40
2000 Hamburg 36
Tel.: 040/341681



Matsushita Electric Trading Co., Ltd.
P.O. Box 288, Central Osaka Japan

ANE0003P30RN